

Produktname: ADCK4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06610**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	65kDa

Antigen-Informationen

Genname	ADCK4
Alternative Namen	ADCK4; Uncharacterized aarF domain-containing protein kinase 4
Gen-ID	79934.0
SwissProt ID	Q96D53
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ADCK4, hergestellt. Aminosäurebereich: 31–80

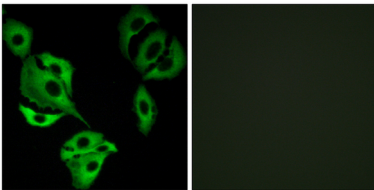
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein mit zwei Kopien einer in Proteinkinasen vorkommenden Domäne. Das kodierte Protein besitzt eine vollständige katalytische Proteinkinasedomäne sowie eine verkürzte Domäne, die lediglich die aktive Stelle und die Bindungsstelle der Proteinkinasedomäne enthält. Es ist jedoch nicht bekannt, ob das Protein Kinaseaktivität aufweist. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2011] Funktion: Die Funktion dieses Proteins ist noch unklar. Es ist nicht bekannt, ob es Proteinkinaseaktivität besitzt und welches Substrat (Ser, Thr oder Tyr) es phosphoryliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. ADCK-Proteinkinasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne.

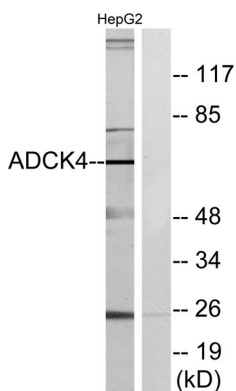
Forschungsbereich

-

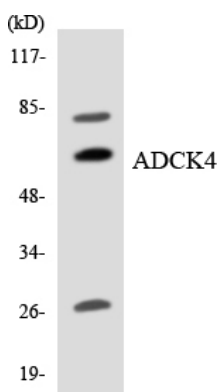
Bilddaten



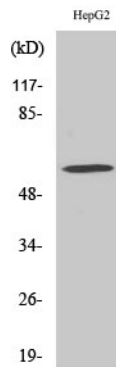
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem ADCK4-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



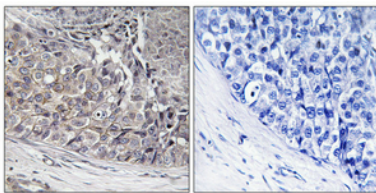
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des ADCK4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des ADCK4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ADCK4



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.